Albert-
Schweitzer-
Haus

Gemeindebrief

Kirchengemeinde Husum-Rödemis

Schlagergottesdienst

Albert-Schweitzer-Jubiläum

Predigtreihe

Juni bis August 2025

Rückblick

Am 17. und 18.05.2025 haben wir in Rödemis Konfirmation gefeiert.

Wir gratulieren allen Konfirmand*innen zur Konfirmation

Zuversicht macht stark!

Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr jährt sich der 150. Geburtstag von Albert Schweitzer (1875-1965). Er stimmte dem Ansinnen, dass das Gemeindehaus seinen Namen tragen soll in einem Telegramm vom September 1957 zu.

Der damalige Pastor Wilhelm Detlefsen (von 1948 bis 1960 in Rödemis Pastor) sagte in einem Grußwort zum 30jährigen Jubiläum zur Namensgebung: "Wie kamen wir damals zu dem Namen 'Alber-Schweitzer-Haus'? Die ev. Kirche kennt keine Heiligen als Namenspatron. Märtyrer sind in unserer Kirche selten. Wir kannten keinen besseren als den Urwalddoktor von Lambarene. Er war Missionar und Theologe, Arzt und Orgelkünstler in einer Person. Längst bevor die Öffentlichkeit Kenntnis davon bekam, stellte er sich in den Dienst der Menschen der Dritten Welt. Er war erfüllt von einer grenzenlosen Liebe zur Kreatur und zur Umwelt. Sein Leben war eine einzige Predigt der 'Ehrfurcht vor dem Leben.'"

Nachdem ich einige Texte von Schweitzer gelesen habe, fällt mir eine besondere Haltung bei ihm auf. So scharf und genau sein Blick auf die Welt ist und so düster sie auch ist, es bleibt immer nur die eine Seite der Medaille. Die andere Seite glänzt von Hoffnung, Optimismus und Zuversicht. Diese Haltung und Lebenseinstellung wirkt bis heute nach, in Kirche, in Gesellschaften. Sie bleibt aktuell, weil Zuversicht stark macht! Sie ist nicht nur das 'Aber' und 'Trotzdem', sondern sie birgt in sich die Kraft, dass nichts so bleiben muss, wie es ist. Grund genug Schweitzers Geburtstag zum Anlass zu nehmen, um mit drei Veranstaltungen unterschiedliche Aspekte aus Schweitzers Leben am 12. und 13. Juli zu erleben: Mit einem Gemeindenachmittag, einem Gottesdienst und einem Konzert (siehe Hinweis auf einer der folgenden Seiten). Dazu sind Sie / seid ihr Rödemisser herzlich eingeladen.

Da es bis zum Jubiläumswochenende noch etwas hin ist, gibt es auf der nächsten Seite einige Zitate von Albert Schweitzer, um einige seiner Gedanken kennen zu lernen.

Seien und bleiben Sie / Seid und bleibt zuversichtlich! Denn: *„Jeder Tag bringt seine Geschenke mit, man braucht sie nur auszupacken.“ (Albert Schweitzer)*

Ihr / Euer Christian Raap

Gedanken und Zitate von Albert Schweitzer

*„Hoffen ist Kraft.
Es ist soviel Energie in
dieser Welt,
und wenn nur ein
paar Menschen
miteinander hoffen,
dann wirkt um sie eine
Kraft,
die nichts niederhalten
kann,
sondern die sich
ausdehnt auf die
anderen.“*

*„Du bist so jung wie
deine Zuversicht,
so alt wie deine Zweifel,
so jung wie deine
Hoffnung,
so alt wie deine
Verzagtheit.
Solange die Botschaft
der Schönheit,
Freude und Kühnheit,
der Größe der Erde,
des Menschen
und des Unendlichen
dein Herz erreicht,
solange bist du jung.“*

*„Auf die Frage,
ob ich pessimistisch
oder optimistisch sei,
antworte ich,
dass mein Erkennen
pessimistisch
und mein Wollen und
Hoffen optimistisch ist.“*

*„Du kannst nicht alle Not
der Welt lindern,
aber du kannst einem
Menschen Hoffnung
geben.“*

*„So sehr mich das
Problem des Elends in
der Welt beschäftigt,
so verlor ich mich doch
nie im Grübeln darüber,
sondern hielt mich an
dem Gedanken,
dass es jedem von uns
verliehen sei,
etwas von diesem Elend
zum Aufhören zu
bringen.“*

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf. «

Monatsspruch **JUNI** **2025**

Neuigkeiten aus Kirchengemeinderat und Kirchengemeinde

Baumaßnahme

Das Ziel ist in Sicht. Im Mai sind nun (endlich) alle Brandschutztüren eingebaut worden, so dass die Vorgaben des Brandschutzes im Albert-Schweitzer-Haus erfüllt sind. Dann ist die Baumaßnahme im Albert-Schweitzer-Haus abgeschlossen.

Ich hoffe, dass wir die Krippengruppe im Albert-Schweitzer-Haus zum Beginn des neuen KiTa-Jahres, also zum 1. August, in Betrieb nehmen können.

Kirchengemeinde und Kindertagestätte rücken dann noch enger zusammen, sowohl räumlich als auch inhaltlich. Darauf freue ich mich.

Konfirmanden

Auch die Konfirmandenarbeit verändert sich.

Die Hauptkonfirmanden haben inzwischen monatliche Treffen an einem Sonnabend. Das ist mit dem heutigen Schulalltag, der oft in den Nachmittag hineinreicht, deutlich besser in Übereinstimmung zu bringen als wöchentliche Treffen. Hinzu kommt ein Wochenende in einer Jugendherberge, das den Zusammenhalt der Gruppe stärkt und intensiveres Arbeiten ermöglicht.

Die Kinderkonfirmanden, die noch die Grundschule besuchen, treffen sich weiterhin wöchentlich.

Konzeption

Auch KiTa-Arbeit befindet sich im steten Wandel. Die Konzeption, die die Grundlage der Arbeit unserer Kindertagesstätte ist, ist inzwischen schon etwa sechs Jahre alt, im KiTa-Bereich eine Ewigkeit. Daher steht in diesen Monaten eine grundlegende Überarbeitung des Textes an. Sie können ihn dann auf der Homepage unserer KiTa lesen.

Finanzen

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Kirchengemeinderat sind finanzielle Fragen. Das reicht vom Jahresabschluss der KiTa über größere Anschaffungen (neuer Geschirrspüler in der KiTa) und Aufträge für Handwerker (Flur Albert-Schweitzer-Haus) bis hin zur Frage, wie die Konfirmandenarbeit künftig finanziert wird.

Manchmal werden diese Themen als eher nebensächlich in einer Kirchengemeinde angesehen. Tatsächlich bilden sie aber die Grundlage jeder inhaltlichen Arbeit. Diese kostet immer Geld und muss daher auf einem gesicherten finanziellen Fundament stehen. Gerade in der heutigen Zeit ist dies besonders wichtig.

Mitarbeiterschaft

Anfang Juni kommt Frau Charline Bullerjahn aus ihrer Elternzeit zurück und verstärkt als pädagogische Fachkraft das Team der KiTa. Wir freuen uns auf die Verstärkung des Teams.

Dieses Quartal hatte wenig herausragende Themen. Daher konnte ich in diesem Bericht etwas mehr aus dem Alltag der Kirchengemeinde berichten.

Ich grüße Sie ganz herzlich.

Ihr Henning Möller

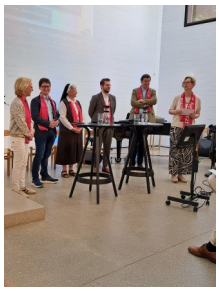
Einladung zum Schlagergottesdienst

Der Chor Impuls lädt ein
zum Schlagergottesdienst

WANN? AM 22.06.2025 UM 18.00 UHR
Wo? Kirche in Rödemis

Kommt und singt doch einfach mit!

Mutig - Stark - Beherzt - Kirchentag 2025



Unter dieser Losung aus dem 1. Korintherbrief machten wir uns zu viert am Dienstag vor dem 1. Mai zum Kirchentag in Hannover auf. Uns erwarteten fünf Tage, an denen wir uns mit allen denkbaren Bereichen beschäftigen konnten, die irgendwie mit Glaube und Kirche zusammen hängen. Das Programm, zeitgemäß in einer sehr guten App hinterlegt, war umfassend und bunt.

Bei gutem Wetter (zeitweise fast zu warm) schufen die großen Gottesdienste zum Beginn und Ende des Kirchentages vor dem Rathaus von Hannover mit ihren vielen Teilnehmern einen Bogen,

in dem Diskussionen über Ökumene, Ethik und Politik ihren Platz fanden. Digitalisierung (auch in der Kirche), Kirche und Migration und die Frage des gesellschaftlichen Zusammenhalts waren nur einige der Fragen, mit denen ich mich in diesen Tagen auseinandergesetzt habe. Für mich wichtig waren aber auch die morgendlichen Bibelarbeiten, in denen nicht nur Theologen verschiedener Konfessionen, sondern auch Prominente aus Politik, Wirtschaft und anderen Bereichen einen vorgegebenen Bibeltext auslegten. Es ist interessant zu sehen, wie unterschiedlich man an einen Text herangehen kann.

Ein besonders wichtiges Element des Kirchentages war - wie immer – die Musik. Konzerte jeder denkbaren Stilrichtung von Klassik bis zum christlichen Techno, moderne Kirchenlieder in den Gottesdiensten und das tägliche offene Singen am Mittag boten für Jeden etwas. Schön war es auch, dass ich immer wieder bekannte Gesichter aus Nordfriesland traf, die auch zum Kirchentag gekommen waren,

Am bewegendsten war für mich aber die „Nacht der Lichter“, ein Gottesdienst mit Gesängen aus Taize, den ich mit zwei Brüdern aus Taize und 5.000 weiteren Kirchentagsteilnehmern am Sonnabend feiern konnte.

Das Programm war dicht gepackt und dennoch hatte man das Gefühl, viel gesehen, aber auch viel verpasst zu haben. So blieb mir nur wenig Zeit für die Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Von den Anregungen, die ich in den Tagen bekommen habe, werde ich noch lange Zeit zehren. Der nächste Kirchentag findet vom 5. bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf statt. Vielleicht habe ich ja Ihr Interesse daran geweckt; es lohnt sich!

Henning Möller

Dockkoogtaufe

EINE VERANSTALTUNG DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN HUSUM UND HUSUM-RÖDEMIS

Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Marienkirche am Markt.

150*

Albert Schweitzer

Mensch, Arzt, Theologe, Philosoph und Organist

Seinen 150. Geburtstag feiern wir
im Albert-Schweitzer-Haus am

Sa 12. Juli, 15 Uhr: Gemeindenachmittag
„Entdecke den Albert Schweitzer in dir"
Kaffee, Kuchen, Aktionen

So 13. Juli, 11 Uhr: Gottesdienst
mit Schülerinnen und Schülern der Hermann-Tast-Schule zum Thema Frieden

So 13. Juli, 18 Uhr: Orgelkonzert
mit Malte Wienhues; mit Lesung aus dem Bachbuch Albert Schweitzers (Eintritt frei)

Herzlich Willkommen

**im Albert-Schweitzer-Haus,
Friedrichstraße 2,
25813 Husum**

Sommerpredigtreihe 2025

WENN NICHT JETZT – WANN DANN?

DIE SOMMERPREDIGTREIHE

SONNTAGS
11.00 UHR
ST. MARIEN
AM MARKT
HUSUM

Kirchengemeinde
HUSUM

27. Juli:
Leben (l)eben | Prädikantin Schmidt-Knäbel

27. Juli:
„Wer, wenn nicht wir?“ | Pastorin Kretschmar

10. August | Husumer Hafentage:
Aufbruch zu neuen Ufern | Pastor Raabe

17. August:
Bewusst im HEUTE leben | Prädikant Müllerchen

24. August:
Heinz Rudolf Kunze „Die Zeit ist reif“ | Pastor Raap

31. August:
Heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein | Pastorin Braren

7. September:
JETZT ist der Tag des Heils! | Pastor Raabe

Neu: Quiz in Rödemis

Vorankündigung

Im September wird es in unserer Kirchengemeinde einen ersten Quizabend im Gemeindehaus
(Albert-Schweitzer-Haus) mit Petra Seidel geben.

Das genaue Datum steht noch nicht fest.
Wir bitten alle Interessierten, ab August die entsprechenden Aushänge im Albert-Schweitzer-Haus,
beim Nahkauf-Geschäft in Rödemis sowie
in der Niebüller Backstube in Mildstedt zu beachten.
Sobald der Termin feststeht, können sich Quizbegeisterte in Gruppen bis zu 4 Personen im Kirchenbüro
(Tel. 4870) anmelden.

Quizzt mit uns -
das Orga-Team freut sich auf reges Interesse!

Unsere Gottesdienste

Sonntag	01.06.2025	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abend-mahl	P. Christian Raap
Sonntag	08.06.2025	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Andreas Raabe
Montag	09.06.2025	11.00 Uhr	Einladung zum Gottes-dienst nach Husum St. Marienkirche	
Sonntag	15.06.2025	11.00 Uhr	Einladung zum Gottes-dienst nach Husum St. Marienkirche	
Sonntag	22.06.2025	11.00 Uhr	Tauffest am Dockkoog	Husumer Pastoren
Sonntag	22.06.2025	18.00 Uhr	Schlagergottesdienst mit dem ImPuls Chor Rödemis	P. Andreas Raabe
Sonntag	29.06.2025	11.00 Uhr	Einladung zum Gottes-dienst nach Husum St. Marienkirche	
Sonntag	06.07.2025	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abend-mahl	P. Andreas Raabe
Sonntag	13.07.2025	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Christian Raap
Sonntag	20.07.2025	17.00 Uhr	Gottesdienst	P. Christian Raap

Predigtreihe „Wenn nicht jetzt - wann dann?“
Vom 27.07. bis 07.09.2025 in St. Marien Husum,
sonntags um 11 Uhr
siehe nächste Seite und Seite 11
In dieser Zeit finden in Rödemis keine Gottesdienste statt!

Sonntag	14.09.2025	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kita	

Predigtreihe und Termine

Predigtreihe „Wenn nicht jetzt - wann dann?“
Vom 27.07. bis 07.09.2025 in St. Marien Husum, sonntags um 11 Uhr

Sonntag	27.07.2025	11.00 Uhr	„Leben (l)eben“	Präd. Patricia Schmidt -Knäbel
Sonntag	03.08.2025	11.00 Uhr	„Wer, wenn nicht wir?“	Pn. Katja Kretschmar
Sonntag	10.08.2025	11.00 Uhr	„Aufbruch zu neuen Ufern“ (Hafentage)	P. Andreas Raabe
Sonntag	17.08.2025	11.00 Uhr	„Bewusst im HEUTE leben!“	Präd. Herbert Müller-chen
Sonntag	24.08.2025	11.00 Uhr	„Die Zeit ist reif“ (H.-R. Kunze)	P. Christian Raap
Sonntag	31.08.2025	11.00 Uhr	„Heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein“	Pn. Heike Braren
Sonntag	07.09.2025	11.00 Uhr	„Jetzt ist der Tag des Heils“	P. Andreas Raabe

Termine

Mittwoch	11.06.2025	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Montag	16.06.2025	19.00 Uhr	öffentliche KGR-Sitzung
Samstag	21.06.2025	15.00 Uhr	Sommerfest in der Kita
Mittwoch	25.06.2025	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Mittwoch	09.07.2025	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Montag	21.07.2025	19.00 Uhr	öffentliche KGR-Sitzung
Mittwoch	23.07.2025	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Montag	08.09.2025	19.00 Uhr	öffentliche KGR-Sitzung
Mittwoch	10.09.2025	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft

Taufen sind möglich sonntags in unseren Gemeindegottesdiensten. Zur Anmeldung und Terminabsprache melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, Telefon 4870, Mail: roedemis@ kirchenkreis-nordfriesland.de

Kindertagesstätten Nachrichten

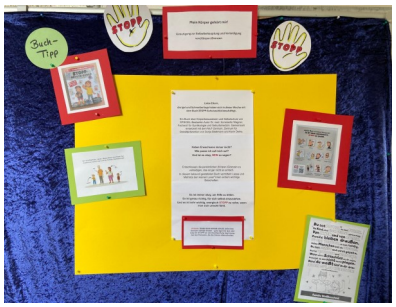
Juni 2025
bis
August 2025

Kita

Projektzeit in der Kita

Die Projekte, die wir im letzten Gemeindebrief vorgestellt haben, konnten alle wie geplant durchgeführt werden. Alle Kinder haben an ihrem Wunschprojekt teilgenommen, viele neue Erfahrungen gesammelt und am Ende stolz ihre Abschluss-Urkunde oder Medaille in Empfang genommen. Für alle Angehörigen der Kitakinder gab es anschließend eine Präsentation der Projektzeit auf dem Flur der Kita.

Abschließend für alle Projekte wurde das Buch „STOPP-SCHUTZ-SCHILD“ mit den Kindern des Elementarbereiches bearbeitet, damit jedes Kind noch einmal gestärkt wird, für sich und seinen Körper einzustehen und nur das zuzulassen, was es selber möchte.



Rückblick auf die Osterzeit

Auch in diesem Jahr wurde Ostern bei uns in der KiTa gefeiert. Dazu gehörten auch der Familiengottesdienst und unser KiTa-Café.

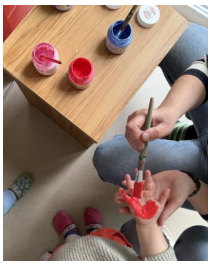
Familiengottesdienst am 06.04.25

Passend zur Osterzeit war das Thema unseres Gottesdienstes: Neues Grün wächst. Wir haben diesen Gottesdienst zusammen mit den Kinderkonfirmanden gefeiert, die im Anschluss verabschiedet wurden. Gemeinsam haben wir das Osterkreuz mit Erde befüllt und Grassamen gepflanzt, damit NEUES entstehen kann. Wir haben ein tolles Puppenspiel mit einer Eule und einem Igel gesehen und Kita-Mitarbeitende und Kinderkonfirmanden haben gemeinsam Fürbitte gehalten.

KiTa– Café vom 09.04.25

Unser Frühlings KiTa—Café hat mit einer kleinen Begrüßung aller Familien begonnen. Natürlich durften da Osterlieder nicht fehlen. Nachdem die Lieder geschmettert worden waren, ging es raus in den Garten. Der Osterhase hat schon einen kleinen Abstecher in die KiTa gemacht und im Garten kleine Geschenke für die Kinder versteckt. Nachdem alle Geschenke gefunden und gesammelt worden waren, ging es wieder rein und alle durften sich am leckeren Buffet bedienen.

Eine kleine Aktion durfte natürlich auch nicht fehlen. Zusammen mit den Kindern wurde unser großes Fenster im Flur gestaltet. Die Kinder haben ihre Hand bemalen lassen und ihre Handabdrücke als Blumen an die Fenster gebracht. Diese tolle Frühlingswiese blüht noch ein wenig länger in unserem Flur.



Zum Abschluss haben wir dann noch ein paar Lieder gesungen. Natürlich durfte jedes Kind eines von den kleinen Geschenken mit nach Hause nehmen.

Der Nachmittag war sehr schön und wir bedanken uns bei allen, die dort waren.

Osterfrühstück am 17.04.25

Den Abschluss der Osterzeit in der Kita haben wir mit einem gemeinsamen Frühstück gefeiert. Die Kinder haben alle etwas leckeres und gesundes für ein reichhaltiges Buffet mitgebracht. Und auch der Osterhase hat schon eine Kleinigkeit geschickt.

Kita

Kuscheltiertag im Elementarbereich

Der Elementarbereich hat Anfang April einen Kuscheltiertag angeboten. Es durfte pro Kind ein Kuscheltier mit in die KiTa gebracht werden. Am Vormittag hatten die Kinder dann die Möglichkeit, mit ihren Begleitern zu spielen, und, wer mochte, durfte sein Kuscheltier sogar im Kreis vorstellen.

Bei den Kindern kam der Vormittag so gut an, dass eine Abstimmung gemacht wurde, ob es weitere Kuscheltiertage geben soll. Die Mehrzahl der Elementarkinder hat für weitere Kuscheltiertage gestimmt. Der Kuscheltiertag findet nun erst einmal bis Juli an jedem ersten Freitag im Monat statt.

Unsere Schulanfänger 2025

Max Kirchmann
Levin Niesalla
Mika Magnus Antal
Enna Sophia Schibrath
Lina Emilia Jeske

Auch in diesem Jahr verabschieden wir unsere Schulanfänger wieder mit einem schönen Nachmittag und einer Andacht.

Wir wünschen unseren ehemaligen Schmetterlingen und Igeln einen gelungenen Schulanfang.

Dominique Thomsen &
Fenya Mörre

Pädagogische Fachkräfte der Kita

Aus der Region

Termine: Jeweils dienstags, 16.55 Uhr bis 21.00 Uhr, am 24.06., 22.07., 26.08., 23.09., 21.10.2025

Treffpunkt: Seiten- (Nord-) Portal von St. Marien, am Markt, in Husum/ SH

Kostenfrei, Spende erbeten.

Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, ev. Sonnenschutz und Sitzunterlage, kleinen Snack für unterwegs und ausreichend Wasser/ anderes Getränk.

Anmeldung bitte bis zum Vortag bei Renate Conrad:

Mobil: 01734623041

E-Mail: renate.conrad@kirche-husum.de

Max. TN- Zahl: 15

Spontane Teilnahme möglich, dann bitte vorher anrufen, ob noch ein Platz frei ist!

Normale Grundkondition wird vorausgesetzt: Gehstrecke ca. 9 km, leider nicht barrierefrei,

Pilgererfahrung nicht erforderlich.

Thema des Weges:

Die Auseinandersetzung mit

- den eigenen Rollen
- dem persönliche Sicherheitsbedürfnis
- der Frage nach Hilfen in persönlichen Krisen
- dem persönliche Freiheitsbedürfnis

Bei sonstigen Fragen steht Renate Conrad gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr auf Ihre/ Eure Teilnahme!

Renate Conrad (Pilgerbegleiterin)

und

Pastorin Heike Braren

Männerkreis

Was brauchen Männer, was können Männer in Kirche und Gesellschaft ausrichten? Um solche und ähnliche Fragen geht es in der Männergruppe. Darüber hinaus ist von Ausflügen über interessante Referenten bis hin zu Männergottesdiensten alles möglich. Die Gruppe trifft sich immer am **letzten Dienstag im Monat in der Friedenskirche. Beginn: 19 Uhr**

Kontakt und Informationen: Pastor Andreas Raabe, Tel. 2574.

Ich freue mich auf Sie und Euch!

SONNTAG, 1. JUNI
Kai Krakenberg: Goldberg-Variationen (Johann Sebastian Bach)
20 Uhr Marienkirche Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

PFINGSTMONTAG, 09. JUNI
Jannis Roos und Carlo Maria Barile
Konzert für Orgel und Violine, Barock und Romantik im Dialog (Bach, Händel, Corelli u.a.)
20 Uhr Marienkirche Eintritt 10 Euro, Karten an der Abendkasse

DONNERSTAG, 12. JUNI
Carlo Maria Barile (Bari, Italien) Orgelmusik zur Marktzeit: Die Passions-Oster-Suite (Carlo M. Barile)
11 Uhr Marienkirche Eintritt frei – Spenden erbeten

SONNTAG, 13. JULI
Kai Krakenberg: Goldberg-Variationen (Johann Sebastian Bach)
20 Uhr Marienkirche Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

SONNTAG, 27. JULI
Kai Krakenberg, Orgelkonzert
20 Uhr Marienkirche Eintritt 15 Euro, Karten an der Abendkasse

Husumer Orgelsommer 2025

DIE KLEINE REIHE IN DER WOCHE
45 Minuten Orgelmusik mit Kai Krakenberg
Immer donnerstags um 18.30 Uhr: 07./14./21./28. August
Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

SONNTAG, 10. AUGUST
Morton Ladehoff (Domorganist Viborg, Dänemark)
20 Uhr Marienkirche Eintritt 15 Euro, Karten an der Abendkasse

SONNTAG, 24. AUGUST
Kai Krakenberg
20 Uhr Marienkirche Eintritt 15 Euro, Karten an der Abendkasse

SONNTAG, 07. SEPTEMBER
Christian Præstholm (Sct. Mortens Kirke Randers, Dänemark)
20 Uhr Marienkirche Eintritt 15 Euro, Karten an der Abendkasse

SONNTAG, 1. SEPTEMBER
Raymond O'Donnell (Galway Cathedral, Irland)
20 Uhr Marienkirche Eintritt 15 Euro, Karten an der Abendkasse

SONNTAG, 28. SEPTEMBER
Kai Krakenberg: Goldberg-Variationen (Johann Sebastian Bach)
18 Uhr Marienkirche Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Wer ist …?

Anne Frank wurde am 12. Juni 1929 in Frankfurt (Main) geboren. Sie ist geborene Jüdin und wächst zunächst mit ihrer Eltern und ihrer drei Jahre älteren Schwester Margot in in einer assimilierten Gemeinschaft mit katholischen, protestantischen und jüdischen Freunden in Frankfurt auf. Die Franks sind sogenannte Reformjuden, die viele Traditionen des jüdischen Glaubens bewahren, aber nur wenige Gebräuche pflegen. Zu dieser Zeit herrscht eine schlechte Wirtschaftslage und die Partei NSDAP bekommt immer mehr Anhänger. Adolf Hitler, Anführer dieser Partei und von 1933 bis 1945 Reichskanzler, hasst Juden und macht sie für alle Probleme im Land verantwortlich. Aufgrund des Antisemitismus beschließen die Eltern mit Anne und Margot im Jahr 1934 in die Niederlande auszuwandern. Anne lernt dort die neue Sprache und lebt sich in ihrer neuen Heimat schnell ein. Sie findet neue Freundinnen und besucht eine niederländische Schule. Als Anne 10 Jahre alt wird überfällt Nazi-Deutschland am 01. September 1939 Polen und der zweite Weltkrieg beginnt. Kurze Zeit später, am 10. Mai 1940, überfallen die Nazis auch die Niederlande. Das Leben für Jüdinnen und Juden wird zunehmend schwerer. Unter anderem Parks, Kinos und Läden dürfen sie nicht mehr betreten. Auch Firmen dürfen sie keine mehr besitzen, weswegen ihr Vater seine mühsam aufgebaute Firma verliert. Anne muss, wie alle jüdischen Kinder, in eine gesonderte jüdische Schule wechseln. Ab 1942 müssen Juden in den Niederlanden einen gelben Stern tragen. Im selben Jahr beschliessen Ihre Eltern, sich vor der Verfolgung zu verstecken und unterzutauchen. Ihr Vater richtet einen geheimen Unterschlupf im Hinterhaus seiner alten Firma ein. Neben der Familie Frank finden dort vier weitere Personen Unterschlupf. Anne hat oft Angst und das Versteck ist sehr beengt. Als sie 13 ist, bekommt sie ein Tagebuch geschenkt. Sie beschreibt darin ihren Alltag im Versteck und die erdrückende Angst vor der Entdeckung. Das Tagebuch ist auch geprägt von der Hoffnung, dass sie ihre Wünsche und Träume einmal wird verwirklichen können. Sie setzt sich darin mit der inneren Selbstfindung einer Jugendlichen unter den widrigsten äußeren Umständen auseinander. Es ist bis heute ein wichtiges Zeitdokument für das unfassbare Unrecht, welches Anne und etwa 6 Millionen weiteren Juden durch Nazis widerfahren ist. Anne und die anderen Untergetauchten werden von der Polizei am 4. August 1944 in ihrem Versteck entdeckt. Sie wird drei Tage lang mit anderen in Viehwaggons, es gibt u.a. kaum essen und trinken, ins Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz verschleppt. Viele Juden werden direkt nach der Ankunft von den Nazis in Gaskammern ermordet. Anne und ihre Familie werden zunächst in ein Arbeitslager geschickt. Im November 1944 wird Anne mit ihrer Schwester ins KZ Bergen-Belsen verlegt. Ihre Eltern bleiben jedoch im KZ Auschwitz zurück. Es gibt im KZ für Anne und ihre Schwester erneut kaum etwas zu essen, es ist kalt und die Arbeit ist sehr hart. Sie bekommen beide Fleckfieber. Zunächst stirbt ihre Schwester daran, kurze Zeit später stirbt Anne im Februar oder Anfang März 1945 im Alter von 15 Jahren ebenfalls an der Krankheit. Annes Vater Otto wurde im Januar von der Roten Armee aus dem KZ Auschwitz befreit, ihre Mutter Edith starb kurz vorher. Annes Vater ist der einzige Überlebende der Untergetauchten aus dem Hinterhaus und siedelte nach Basel in die Schweiz um. Dort lebte er bis zu seinem Tod 1980 und widmete sich dem Tagebuch ihrer Tochter und dessen Verbreitung.

Verfasser/ Autor des Textes: Liam

Aus unseren Kirchenbüchern

Getauft wurde:

Kirchlich getraut wurden:

Kirchlich bestattet wurden:

Sie möchten uns sprechen?

Pastorat und Kirchenbüro

Kirchenbüro Petra Josten

Friedrichstraße 27, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 48 70
Fax 0 48 41 - 80 25 35
Mail:
roedemis@kirchenkreis-nordfriesland.de

Pastor Christian Raap

Telefon 01 60 - 98 00 12 31

Email: christian.raap@kirche-nf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde Rödemis

Nord-Ostsee Sparkasse,

BIC: NOLADE21NOS

IBAN: DE 75 2175 0000 0000 0184 65

Küster Holger Petersen

Tel. 01 71 - 2 77 85 61

Kirchenmusikerin Oksana Ginder

Tel. 0 48 61 - 2 03 06 10

Kirchengemeinderat & Verwaltung

Vorsitzender Henning Möller

Am Lagedeich 54, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 8 38 50
Email:
moeller@kirchenkreis-nordfriesland.de

Kindertagesstätte

Leiterin Katrin Erdmann

Moltkestraße 9-11
25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 45 80
Mail:
kita-roedemis@kirchenkreis-nordfriesland.de

Diakoniestation Husum-Süd

Friedrichstraße 10, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 9 04 27 86
Email:
Station.roedemis@diakonie-nf.de

Telefonseelsorge:

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222
(anonym und kostenfrei)

Unsere Homepages
www.kirchengemeinde-roedemis.de
www.kita-roedemis.de

Impressum:
Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Kirchengemeinde Rödemis
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Henning Möller

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen

Auflage: 2250

Logo: Janzen & Partner, Werbeagentur, Norderschlag 61, 25813 Husum

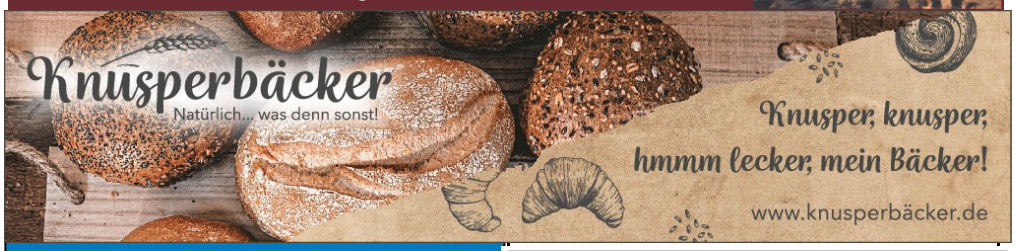
Regelmäßige Gruppen

Veranstaltung / Ansprechpartner	Termin
Hauptkonfirmanden	in der Regel samstags jeweils ab Ende Sommerferien bis zur Konfirmation
Kinderkonfirmanden	Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr jeweils von Januar bis Ostern
Essen in Gemeinschaft Margret Schulze-Kölln Tel. 04841- 28 36	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 11.00 Uhr
Spiele-Nachmittag Petra Seidel Tel.. 0 15 23 - 88 26 41 3	jeden Montag von 17.45 - 19.45 Uhr
Selbsthilfegruppe Schmerzlos	jeden 4. Montag im Monat
Chor ImPuls	jeden Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr
Flötengruppe	Termine über Oksana Ginder

Husum, Schleswiger Ch. 24b
Telefon: 04841/9102
Garding, Norderring 56
Telefon: 04862/10101
St. Peter-Ording, Bövergeest 30
Telefon: 04863/476241

GAWELLEK
Nordfriesisches Bestattungsinstitut

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung
www.Bestattungshaus-Gawellek.de



Dr. med. Christina Beiring & Rolf P. Beiring
Fachärzte für Innere Medizin / Allgemeinmedizin
-Geriatrische und Diabetologische Grundversorgung-
Markt 10 - 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 50 07 / Fax 0 48 41 - 8 28 81

Einhorn-Rats-Apotheke
Inh. Sabina Klatt e.K.
Markt 10-12 · 25813 Husum
Tel. 0 48 41/89 45-0
Fax 89 45 30
einhorn.rats.apotheke@gmail.com

LANDSCHAFTSBAU GARTENBAU
Pawel Wittmann
Komplett Außenanlagen:
Pflastern aller Art • Steinwälle • Carports • Gartenpflege • Podeste • Rollrasen • Rohrleitungen • Trockenbau
Sergeantenweg 21 • 25813 Schwesing
Telefon 04841 -662637
Mobil 0174 -759 76 44

überzeugend frisch!
E neukauf Clausen
EDEKA
Ostenfelder Straße 70 • 25813 Husum
Tel. 0 48 41/24 51
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. von 8.00 - 19.00 Uhr

„Vor-Ort-Versicherer."
Ganz in Ihrer Nähe,
wenn es darauf ankommt.
Lars-Oliver Reichard e.K., Lars Thiesen e.K.
Wilhelmstraße 79, 25813 Husum
Tel. 04841/89390
husum_roedemis@provinzial.de
PROVINZIAL

Malereibetrieb Scholz GmbH
• Malen • Reparturverglasung •
• Tapezieren • Verlegearbeiten •
Friedrichstraße 29 • 25813 Husum / Rödemis
Telefon 04841 - 773633 • Fax 04841 - 773975
www.malereibetrieb-scholz.de